



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 07.05. - 08.05.2025

**Tägliche Verkehrs-und Kriminalitätslage "PKW-Seitenscheibe eingeschlagen" "Sachbeschädigung durch Graffiti" "Verkehrsunfall mit Wildschwein"**

### **PKW - Seitenscheibe eingeschlagen**

*Genthin, Mützelstraße, 06.05.2025, 20:00 Uhr*

Bei einem geparkten PKW Mitsubishi wurde in der Tatzeit vom 06.05.2025, 20:00 Uhr bis zum 07.05.2025, 11:30 Uhr das Seitenfenster eingeschlagen. Aus dem Fahrzeug wurden zwei Geldbörsen entwendet. Die Polizei sicherte Spuren und nahm eine Strafanzeige auf.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu möglichen Tätern oder tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich persönlich oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

**Die Polizei rät:** Lassen Sie keine Wertgegenstände, insbesondere Geldbörsen oder Dokumente z.B. Führerscheine oder Zulassungsbescheinigungen im Fahrzeug zurück. Darüber hinaus sollten Taschen oder Beutel so verstaut werden, dass diese von außen nicht wahrgenommen werden können.

### **Sachbeschädigung durch Graffiti**

*Burg, Kirchofstraße, Goethepark, 07.05.2025, 16:52 Uhr*

Im Rahmen der Streife stellten Polizeibeamte im Goethepark in Burg fest, dass unbekannte Täter ein sowjetisches Denkmal mit schwarzem Edding Stift beschmiert haben. Die Polizei sicherte Spuren und die Kriminalpolizei ermittelt wegen Sachbeschädigung.

### **Verkehrsunfall mit Wildschwein**

*Möser OT Lostau, Landstraße 52, 08.05.2025, 01:23 Uhr*

Ein 53-jähriger Fahrer eines PKW Nissan befuhr die Landstraße 52 aus Lostau in Richtung Bundesstraße 1, als plötzlich ein Rotte Wildschweine die Fahrbahn querte. Trotz Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit einer Bache und einem Frischling. Am Fahrzeug entstand Sachschaden und die Wildschweine verendeten an der Unfallstelle.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de